

Sonstiges

Aber wenn

Vancouver. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat der Olympiastadt Vancouver eine Garantie für von der Finanzkrise verursachte Etatlücken gegeben. Von elf Großsponsoren der Winterspiele (12. bis 28. Februar) sind erst neun gefunden, was eine Lücke von umgerechnet rund 19,1 Millionen Euro reißt. Vancouver plant mit einem Budget von gut einer Milliarde Euro. »Mit der Zusage, die uns das IOC gegeben hat, und den Möglichkeiten, die wir in unserem Budget haben, bin ich nun sehr zuversichtlich«, sagte Dave Cobb, Vizepräsident des Organisationskomitees VANOC. Dessen Chef John Furlong ist noch gelassener: »Noch wissen wir nicht, ob wir ein Defizit haben werden. Aber wenn, dann müssen wir damit umgehen.« Keine Gedanken macht sich Furlong über ein mögliches Frauen-Skispringen. »Wir planen momentan noch überhaupt nichts in dieser Richtung. Wir sprechen da über etwas vollkommen Hypothetisches.« Die Skispringerinnen kämpfen vor Gericht um die Aufnahme ins Programm 2010. Eine Entscheidung soll im November fallen. (sid/jW)

The Greatest

Manchester. Der 67jährige, an Parkinson erkrankte Muhammad Ali hat dem englischen Boxer Ricky Hatton (30), ehemaliger IBO-Weltmeister im Halbweltergewicht, in dessen Trainingshalle in Manchester besucht. »Es war sehr emotiona«, sagte Hatton. »Ich hatte wirklich einen Kloß im Hals, und mir schossen die Tränen in die Augen.« (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/130480.sonstiges.html>